

Kriterien zur Diagnose des Restless Legs Syndroms

Minimalkriterien

- **Bewegungsdrang der Beine**, meist assoziiert mit Missempfindungen (einseitig, beidseitig oder seitenwechselnd) wie Kribbeln, Ziehen, Reißen, Jucken, Brennen, Krämpfe oder Schmerzen
- **Bewegungsdrang und Missempfindungen treten ausschließlich in Ruhesituationen auf** (Sitzen, Liegen) bzw. werden durch sie verstärkt
- Die Beschwerden können **durch Bewegung vorübergehend gelindert oder beseitigt** werden
- **Die Beschwerden treten vorwiegend abends oder nachts auf**, bzw. sind zu diesen Zeiten stärker ausgeprägt als tagsüber

Zusätzliche Kriterien

- Schlafstörungen?
- Unwillkürliche Beinbewegungen (Zuckungen) im Schlaf, im Wachzustand und in Ruhe?
- Wurden die Beschwerden im Laufe der Zeit immer stärker?
- Traten die Beschwerden während einer Schwangerschaft auf?
- Tagesmüdigkeit?
- Gleiche oder ähnliche Beschwerden bei Verwandten in gerader Linie?

Sie sind nicht allein ...

- Etwa zehn Prozent der Bevölkerung sind vom Restless Legs Syndrom betroffen, dennoch ist diese Erkrankung noch recht unbekannt.
- Viele sprechen nicht über ihre Probleme oder fühlen sich nicht ernst genommen.

... wir nehmen Sie ernst.

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich bitte an uns!
Wir nennen Ihnen einen Ansprechpartner
in Ihrer Umgebung.

RLS e.V.

Deutsche Restless Legs Vereinigung

Schäufeleinstraße 35, 80687 München
Telefon: 089-55 02 88 80, Fax: 089-55 02 88 81
info@restless-legs.org
Sprechzeiten: Mo – Do 9.00 – 13.00 Uhr
www.restless-legs.org

- Gegen Einsendung von 10 Euro erhalten Sie wichtige Patienten-Informationen und das immer aktualisierte Informationsbuch „Ratgeber für behandelnde Ärzte und Betroffene“.

Durch eine Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 40 Euro) oder eine Spende unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit!
Spendenkonto: Stadtparkasse München
Konto Nr. 201 236 26, BLZ 701 500 00



DEUTSCHE
RESTLESS LEGS
VEREINIGUNG



Restless Legs

Rastlose Beine
Ruhelose Nächte

EINLADUNG

RLS e.V.
Deutsche Restless Legs Vereinigung

EINLADUNG

zur kostenlosen Vortragsveranstaltung
am

Montag, 21. 11. 2011, 18:30 Uhr

Restless Legs Syndrom – schon davon gehört?

Kennen auch Sie das Problem, nachts nicht einschlafen zu können, weil Ihre Beine einfach keine Ruhe geben?

Das Phänomen der unruhigen Beine nennt man **Restless Legs Syndrom (RLS)**. Etwa 10 % der Bevölkerung sind betroffen. Nicht nur die Symptome wie Ziehen, Reißen, Jucken, Kribbeln, Zucken bereiten Probleme, quälend ist auch das Bewusstsein, dass Außenstehende die Beschwerden nicht nachvollziehen können. Die Beschwerden treten in Ruhestellung und vorwiegend abends und nachts auf.

Unerträglich wird es dann, wenn ein unbezähmbarer Bewegungsdrang und periodische Zuckungen der Beine dazu kommen. Dann ist an Nachtruhe nicht mehr zu denken.

Wenn Massagen, kalte Waschungen, Einreiben keine Linderungen mehr bringen und der Leidensdruck hoch ist, ist es ratsam einen Neurologen aufzusuchen. RLS kann heute gut mit Medikamenten behandelt werden. Die Betroffenen finden endlich wieder Ruhe und Schlaf, die Lebensqualität verbessert sich.

Notizen / Fragen:

in Zusammenarbeit mit

der RLS-Selbsthilfegruppe Würzburg - unter
Leitung
von Hermine Hauser

und dem

Universitätsklinikum Würzburg 

Betroffene, ihre Angehörigen und Interessierte
sind herzlich eingeladen!

Informieren Sie sich bei der Vortrags-
veranstaltung über das **Restless Legs Syndrom**
(RLS) und die Möglichkeiten der Behandlung am

Montag, 21. 11. 2011, 18.30 Uhr

**Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum Innere Medizin
Oberdürrbacher Straße 6
97080 Würzburg
Hörsaal ZIM 1 (Ebene 0)**

Programmablauf:

18:30 – 19:00 Uhr
Begrüßung, Einführung, Moderation
Lilo Habersack, Vorstandsvorsitzende
der Deutsche Restless Legs Vereinigung

19:00 - 20:00 Uhr
**„Diagnose und Therapie des
Restless Legs Syndroms“**
Prof. Dr. Jens Volkmann, Direktor der
Neurologischen Klinik und Poliklinik,
Universitätsklinikum Würzburg

anschließend Diskussion

**Stellen Sie Ihre Fragen,
wir beantworten sie gern !**